

Junges Liebespaar



Public Domain Mark 1.0 - Weltweit frei von bekannten urheberrechtlichen
Einschränkungen

Worum es geht

Entstanden kurz nach dem Parisaufenthalt 1904, zeigt die Innigkeit der Darstellung mit dem eindeutigen Griff des Mannes an die Scham des Mädchens dennoch eine erotische Komponente. Auffallend ist die schattenhafte, gesichtslose männliche Gestalt, die vergleichbar als Tod in »Tod hält Mädchen im Schoß« (Inv.Nr. A 1956/GL 332) aus der Folge »Tod« 1934 wieder auftaucht. Die Künstlerin war zunächst auf einer kurzen Reise 1901 sowie 1904 während eines zweimonatigen Studienaufenthalts in Paris: Mit 37 Jahren begann sie dort, sich die Grundlagen plastischen Arbeitens an der Académie Julian anzueignen und besucht Auguste Rodin in seinem Atelier. »[...] nach Paris gehen heißt plastisch arbeiten!« heißt es in einem Brief an Beate Bonus-Jeep sowie »Paris bezauberte mich« in ihrer Schrift »Rückblick auf frühere Zeit«.

Titel	Junges Liebespaar
Inventarnummer	C 1977/2701
Medium	<u>Zeichnung</u>
Personen	Käthe Kollwitz (Künstler / Künstlerin): * 08. Juli 1867 Königsberg – † 22. Apr. 1945 Moritzburg (Dresden)
Datierung	um 1904
Technik	Kohle
Material	Ingres-Bütten (rohweiß)
Maße	Höhe: 63,50cm(Blatt) / Breite: 48,00cm(Blatt)
Urheberrecht	gemeinfrei
Status	<u>Inventarisiert</u>
Sammlungsbereich	<u>Zeichnungen</u>
Standort	<u>Depot</u>
Hinweis	Staatsgalerie Stuttgart, Graphische Sammlung, erworben 1977 mit Lotto-Mitteln

Literatur

Corinna Höper, Barbara Six, Dagmar Schmengler und Ingo Borges:
Kollwitz - Beckmann - Dix - Grosz. Kriegszeit Ausst.-Kat. Staatsgalerie
Stuttgart [30.4.-7.8.2011], Tübingen und Berlin 2011, p. 35 , Nr. 1.21 /
Otto Nagel und Werner Timm: Käthe Kollwitz. Die Handzeichnungen,
Berlin 1972, Nr. 284

Haben Sie Fragen oder Informationen zu diesem Objekt?

[Kontaktieren Sie uns](#)

[Permanenter Link auf diese Seite](#)